

Vermögenserklärung

zum Antrag auf Übernahme von Sozialhilfe als Hilfe zur Pflege / Pflegegeld

Name, Vorname:

Anschrift:

Ich verfüge zurzeit über folgende Vermögenswerte:

(Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben nicht nur auf die pflegebedürftige Person beziehen, sondern auch Angaben des/der Ehegatten/in, Lebenspartner/in bzw. nichtehelichen Lebensgefährten/in umfassen müssen.)

	Geldinstitut	Kontonummer	Betrag in €
Bargeld			
Taschengeldkonto (<i>Einrichtung</i>)			
Girokonto			
Sparkonto			
Festgeldkonto			
Tagesgeldkonto			
Genossenschaftskonto			
Mietkautionskonto			
Sonstiges Konto			
Bausparvertrag			
Wertpapiere/Depot			

	Art (z.B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Kleingarten, sonstiges)	Einheitswert in €
Haus- und Grundeigentum		
Anschrift:		
Grundbesitz (z.B. Bauland, Ackerland)		
Anschrift:		

Kraftfahrzeug(e) (z.B. PKW, Motorrad, Lkw, Krad, Wohnwagen, Boot etc)	Typ/ Modell/ Baujahr	Amtl. Kennzeichen	Kilometerstand	Wert in €

	Versicherungsnummer & Versicherungsinstitut	Aktueller Rückkaufswert in €
Lebensversicherung		
Lebensversicherung		
Sterbeversicherung		
Sterbeversicherung		

Bitte wenden!

	Unternehmen/Institut	Betrag in €
Bestattungsvorsorgevertrag		
Bestattungsvorsorgevertrag		
Grabpflegevertrag		
Grabpflegevertrag		

Getätigte Schenkungen in den letzten 10 Jahren seit Antragstellung	Beschenkte Person (Name, Anschrift)	Jahr der Schenkung	Betrag in €
Schenkungen			

			Wert in €
Besteht oder bestand in den letzten zehn Jahren ein (unentgeltliches) Wohnrecht?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Besteht bzw. bestand in den letzten zehn Jahren ein Nießbrauchrecht/Pflegerecht?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

sonstige Forderungen (z.B. aus Darlehen, Erbe, Pflichtteil, Außenstände, Schmerzensgeld, Schadensersatz)	Art	Betrag in €

- **Fügen Sie aussagekräftige Nachweise bei.**
- **Falls etwas nicht zutrifft, tragen Sie bitte „kein(s)“, „nicht vorhanden“ o.ä. ein. Machen Sie bitte keine Striche und lassen Sie Felder nicht frei.**
- **Sollten Sie mehr Angaben vornehmen müssen, als in die Erklärung passen, nutzen Sie bitte ein separates Blatt.**

Mir ist bekannt, dass Sozialhilfe und Pflegegeld grundsätzlich nach den Regelungen des Elften Kapitels des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch sowie des Alten- und Pflegegesetzes NRW vom Einsatz des Einkommens und Vermögens abhängig sind. Die Vermögensschongrenzen wurden mir mit dem *Merkblatt zur Antragstellung – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit in Einrichtungen* mitgeteilt.

Mir ist ferner bekannt, dass ich das vorhandene verwertbare Vermögen soweit es den Schonbetrag nach § 1 der Verordnung des § 90 Abs. 2 Nr. 9 Sozialgesetzbuch -Zwölftes Buch- (SGB XII) // § 14 Abs. 3 des APG NRW überschreitet, ebenfalls zur Deckung der Pflegekosten einzusetzen habe.

Ich erkläre, dass ich über meine Vermögensverhältnisse wahrheitsgemäße und vollständige Angaben gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unwahre Angaben strafrechtliche Folgen wegen Betruges (§ 263 StGB) nach sich ziehen können und zu Unrecht gezahlte Sozialleistungen / Pflegegeld zurückzahlen sind.

Datum und Unterschrift der antragstellenden Person; bei bevollmächtigter Person ist die entsprechende Vollmacht beizufügen